SWDSZ Südwestdeutsche Schützenzeitung

Das Journal für die Sportschützen im Südwesten

68282

Südwestdeutsche Schützenzeitung

SWDSZ

5/ 2021

5. März

Offizielles Organ des BSV, SBSV, PSSB, SVS, WSV

70. Jahrgang

Karl Lebkuchen

Ehrenmitglied vom Sportschützenverein Lützelsachsen 1932 e.V.

feiert seinen

100. Geburtstag

BSV
Badischer
Sportschützenverband
1862 e.V.

Präsident Roland H. Wittmer
1. Vizepräsident Bruno Winkler
2. Vizepräsident Manfred Riehl
Geschäftsstelle: Badener Platz 2, 69181 Leimen
Tel. 0 62 24 / 14 70-0, Fax 0 62 24 / 14 70-20
e-mail: info@bsvleimen.de
internet: www.bsvleimen.de
Geschäftszeiten:
Mo.– Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr
Bankverbindungen:
Heidelberger Volksbank, Kto. 2909 04 (BLZ 672 900 00)
IBAN: DE97672900000000290904 BIC: GENODE61HD1
Volksbank Wiesloch, Kto. 27281508 (BLZ 672 922 00)
IBAN: DE27672922000027281508 BIC: GENODE61WIE

Georg Mülbaier, Landespressereferent, St. Ilgener Str. 32, 69190 Walldorf, Tel. 06227/1776, Fax. 06227/359615

Badischer Sportschützenverband verlegt Landesschützentag

Seit dem Frühjahr 2020 die gesamte Weltbevölkerung beherrschende CORONA-Pandemie und die damit seitens der Obrigkeit verabschiedeten und in Rechtskraft befindlichen Gesetze und Beschlüsse erreichten auch den bundesdeutschen Sport.

Für den Bereich des Schießsports mussten beispielsweise nicht nur Ligaturniere, Meisterschaften, Runden- und Titelwettkämpfe auf nationaler und internationaler Ebene unterbleiben, sondern auch auf dem Verwaltungssektor Abstriche und Veränderungen erfolgen.

Aus diesem Grunde wurde von der Vorstandschaft des Badischen Sportschützenverbandes beschlossen, den für den 16, April 2021 geplanten 66. Landesschützentag mit seinen Arbeits- und Tätigkeitsberichten der Vorstandsmitglieder und durchzuführenden Neuwahlen in die Gesamtvorstandschaft des Landesverbandes in das zweite Quartal des kommenden Kalenderjahres 2022 zu verlegen.

Für die Ausrichtung des kommenden Landesschützentages, der am 02. April 2022 stattfinden soll, hat sich der Sportschützenkreis Bruchsal beworben. Weitere Bewerbungen seitens der weiteren 12 Sportschützenkreise werden zeitnah entgegen genommen; dies, um entsprechende organisatorische Belange ordnungsgemäß wahrnehmen zu können.

Georg Mülbaier

Durchwahlnummern der Geschäftsstelle

Elke Sommer	06224 / 1470 - 14
Gudrun Lauer	06224 / 1470 - 11
Claudia Winkler	06224 / 1470 - 12
Zentrale:	06224 / 1470 - 0
Fax:	06224 / 1470 - 20

Wir gratulieren

- **Klaus Gierich,** Mitglied des Schlichtungsausschusses im Badischen Sportschützenverband, am 19. März zum 69. Geburtstag.

- **Andreas Tornow,** Landes-Ligaleiter Bogen, am 22. März zum 61. Geburtstag.

Herzliche Glückwünsche

Badische Sportschützen blicken in ihre Historie

Die bisherigen badischen Landesschützentage seit Wiedergründung des Verbandes im Jahre 1951 beleuchtet: *(Teil 1: Jahre 1951 - 1994)*

1952 1. Landesschützentag in Heidelberg.
Das Foto zeigt Tischreihen von Vereinsdelegierten.

1953 2. Landesschützentag in Neckargemünd.
Kein Foto vorhanden.

1954 Die badischen Sportschützen tagten 1954 während ihres 3. Landesschützentages im „Konzil“ zu Konstanz.
Im Foto (von links) Landesschützenmeister Julius Becker, Schießsport-Weltmeister Walter Gehmann und Landesschatzmeister Curt Schnitzer.

1955 In diesem Kalenderjahr hielten die Sportschützen in Karlsruhe-Durlach ihren 4. Landesschützentag ab. Zwanglose Tischgespräche und eifrige Notizen vor der Delegiertenversammlung.

1956 Der 5. Landesschützentag fand in Buchen statt.
Im Foto eine gemütliche Tischrunde von Mitgliedern der Verbandsführung.

1957 6. Landesschützentag in Pforzheim.
Kein Foto vorhanden.

1958 7. Landesschützentag in Villingen.
Kein Foto vorhanden.

1959 In Wertheim tagte der 8. Landesschützentag.
Das Foto zeigt Landesschützenmeister Karl Simm und einen weiteren Ehrenamtlichen.

1960 Die Festhalle zu Bruchsal - Tagungsort des 9. Landesschützentages.

1961 In Heidelberg trafen sich die Verantwortlichen des Badischen Sportschützenverbandes zu ihrem 10. Landesschützentag.

1962 Zum 11. Landesschützentag nach Ettlingen geblendet. Das Foto zeigt Landessportleiter Horst Trommler während seinem Report. Links im Bild Landesschatzmeister Heinrich Treiber, rechts BSV-Vorstandsmitglied Eugen Käber.

1963 12. Landesschützentag in Weinheim.
Kein Foto vorhanden.

1964 Am Tisch des Verbandspräsidiums während des 13. Landesschützentages in Mosbach.

1965 14. Landesschützentag in Eppingen.
Kein Foto vorhanden.

1966 Präsidenten beim 15. Landesschützentag in Pforzheim unter sich.

1967 Vorstandssitzung als Auftakt zum 16. Landesschützentag in Buchen.

1068 Kreisschützenmeister Hans Bub aus Mannheim während seiner Grußansprache zum 17. Landesschützentag in der Quadratestadt.

1969 Landesschützenmeister Karl Simm beim 18. Landesschützentag in Eberbach zum Ehren-Landesschützenmeister ernannt.

1970 Landesschützenmeister Walter Prokop zusammen mit „Honorigen“ während des 19. Landesschützentages in Külsheim.

1971 Am Tisch von Ehrengästen des 20. Landesschützentages in der ehemals badischen Residenz Karlsruhe.

1972 Empfang durch Bürgermeister Schmid als Auftakt zum 21. Landesschützentag in Ketsch.

1973 Mit Louis Fries und Hermann Gutjahr wurden beim 22. Landesschützentag in Bruchsal zwei alte, bewährte „Fahrensleute“ in Sachen Ehrenamtsarbeit geehrt.

1974 Am Präsidialtisch des 23. Landesschützentages in der Heidelberger Stadthalle.

1975 Landesschützenmeister Walter Prokop mit Schützenkönig und Ehrenamtlichen des gastgebenden Sportschützenvereins Weingarten während des 24. Landesschützentages.

1976 Die Buchdokumentation „Bildband 1 des Badischen Sportschützenverbandes“ für Bürgermeister Reinhard aus Sandhausen, Schirmherr des 25. Landesschützentages.

1977 Präsidium, Ehrengäste und Delegierte des 26. Landesschützentages in Weinheim.

1978 Schießsportdokumentation für Bürgermeister Robert Hollerbach beim Empfang aus Anlaß des 27. Landesschützentages in Walldürn.

1979 Louis Fries hielt die Laudatio zum 28. Landesschützentag in Sinsheim.

1980 Informationen zum Tagungsort Mosbach und den 29. Landesschützentag.

1981 Empfang durch Bürgermeister Kurt Schick im Ratssaal aus Anlaß des 30. Landesschützentages in Neckargemünd.

1982 Gesamtvorstands- und Ehrenmitglieder des Badischen Sportschützenverbandes beim 31. Landesschützentag in Plankstadt vom Fotografen im Bild festgehalten.

1983 Bürgermeister Fritz Wurster begrüßt die Sportschützen zur Eröffnung des 32. Landesschützentages im Rathaus der Stadt Pforzheim, um danach Gast- und Gastgebergeschenke auszutauschen.

1984 Bürgermeister Reinhold Zundel im Gespräch mit Landesschützenmeister Walter Prokop während des Empfangs zum 33. Landesschützentag in Heidelberg.

1985 Hohe Ehrungen für verdiente Ehrenamtliche standen im Mittelpunkt der Feierstunde des 34. Landesschützentages, der in Neureut stattfand.

1986 Zum feierlichen Fahnen- und Standarteneinmarsch des 35. Landesschützentages in Mannheim hatten sich Ehrengäste und Vereinsdelegierte von ihren Plätzen erhoben.

1987 Musikalischer Auftakt zum 36. Landesschützentag in Eberbach.

1988 Empfang bei Oberbürgermeister Bernd Doll anläßlich des 37. Landesschützentages in Bruchsal.

1989 Szenenfoto vom 38. Landesschützentag in Wertheim.

1990 Gut besuchte Delegiertenversammlung des 39. Landesschützentages in Hirschberg-Leutershausen.

1991 Zum 40. Landesschützentag in Weingarten wurden eigens Gedenkmünzen „geschlagen“.

1992 Die Glückwünsche des Landesschützenmeisters zu hohen Auszeichnungen galten beim 41. Landesschützentag in Osterburken allen ehrenamtlichen geehrten Funktionträgern.

1993 Letzte Besprechung der Verbandsvorstandschaft vor der Delegiertenversammlung des 42. Landesschützentages in Wiesloch.

1994 „Honorige“ während des 43. Landesschützentages in Pforzheim.

(Teil 2) Landesschützentage von 1995 - 2021 erscheint in der nächsten Ausgabe der SWDSZ Nr. 6 / 2021

Georg Mülbaier

Tops and News

Landesschützentag des Bad. Sportschützenverbandes auf 2022 verschoben !

Den Verbandsvereinen des BSV ging vor Wochenfrist die Information zu, dass der für April 2021 terminierte Landesschützentag (vorgesehen 16.4. in Angelbachtal) aus organisatorischen bzw. speziell Corona bedingten Gründen auf 2022 verschoben werden muss.
Bei Redaktionsschluss stand der verbindliche Termin noch nicht fest. In Planung sind die beiden Wochenenden 2./3 oder 9./10. April! Genaueres wird den Verbandsvereinen unmittelbar nach verbindlicher Festlegung mitgeteilt.
Die Verbandsverantwortlichen hoffen, in 2022 den Landesschützentag als Präsenz Veranstaltung durchführen zu können.

SK 11 Kreismeisterschaften 2021 ?
Durchführung Ja / Nein ?

Nach wie vor steht hinter der Durchführung der KM-ten ein großes Fragezeichen.
Die für die Durchführung und den Sport verantwortlichen Organisatoren Gerhard Göpferich und Erwin Schmitteckert haben mit den involvierten Standvereinen alles längst vereinbart und in trockenen Tüchern. Es fehlt einzig die behördliche Möglichkeit auch schießen zu dürfen.
Wäre dies schon bisher erlaubt gewesen, wär im Schießsport Zentrum des SSV Philippsburg am 20.2./LP und 21.2./LG sowie 21.2./lfd.Scheibe in Wiesental schon der erste Schuss gefallen.
Weitere Termine waren vorgesehen am 27.2./Ordonnanz u. LG/LP Auflage in Karlsdorf sowie am 28.2.und 7.3. in Bretten mit KK 3x40 und KK liegend, ehe es danach in Kronau und Hambrücken mit diversen Disziplinen weitergegangen wäre.
Sollte der Schießsport behördlich noch ermöglich werden, hätten die genannten KM-Organisatoren auf jeden Fall eine Menge Alternativtermine zu finden.

BSV Böllerreferent - Wahl am 28.2. 2021
Vorschlag aus den Reihen des SK11

Bereits in SWDSZ-Ausgabe 01 am 5.1. wurde informiert, dass sowohl der BSV als auch der SK11 in Nachfolge von Olaf Winter einen Böllerreferenten suchen.
Die Suche nach einem Nachfolger scheint gefunden! Der SK11 schlägt aus seinen Reihen jedenfalls einen entsprechenden und kompetenten Nachfolger vor, der bei der (digitalen) BSV-Sportausschuss Sitzung am 28.2.2021 gewählt bzw. ins Amt eingeführt werden soll. Natürlich wird er auch als neuer Kreis-Böllerreferent agieren. In nächster SWDSZ Ausgabe wird im Detail informiert.

E r i n n e r u n g :
Teilnahme Aufruf - H&N Förderpreis 2021

Letztmalig erfolgt die Erinnerung bezüglich Teilnahme am H&N Förderpreis 2021, zu dem bereits im November 2020 durch Gf-in Elke Sommer aus der BSV GS hingewiesen wurde.
Meldetermin ist der 31. Mai 2021!

Badische Neueste Nachrichten (BNN) legen Serie auf :
Marcel Winter berichtet über *„Größen aus dem Sportkreis“*
„Berichte aus den Vereinen über Besonderheiten / Unterstützung der SK11 Pressearbeit!
Freischärler des KKS Zeutern machen den Anfang„

Der Tatsache, dass die Badischen Neuesten Nachrichten eine Serie aufgelegt haben: **Größen aus dem Sportkreis**, darf sich auch der SK11 bedienen, wenn über entsprechende Sportschützen / zinnen berichtet wird.
Freundlicherweise stellt BNN-Sport Redakteur Marcel Winter auf Anfrage von KSM Wittmer seine BNN Berichte auch der Veröffentlichung i.d. SWDSZ zur Verfügung.
So wird in einer der nächsten Ausgaben ein entsprechender Bericht mit dem Titel „**Ein Leben mit dem Schießsport**“ über den Kronauer Walter Hillenbrand veröffentlicht. Eine Berichtswiedergabe aus den BNN von Anfang Februar 2021!
Ein Dank geht an dieser Stelle an Marcel Winter, der in seiner Serie (Größen aus dem Sportkreis) auch Schützen/zinnen interviewt und damit dem Schützenwesen entsprechende Aufmerksamkeit zukommen lässt.
Ein Aufruf geht an dieser Stelle an alle Kreisvereine des SK 11, die über Besonderheiten ihres Vereins berichten können! und das egal ob sportlich, kulturell oder sonstig.
Bitte unterstützend bei KSM Wittmer melden.
Damit wird nicht nur die SK 11 Pressearbeit unterstützt, vielmehr ist auch dem Pausch Verlag die Möglichkeit geboten, das geschätzte Schützenjournal -trotz fehlender Sportberichte- entsprechend aufzulegen.
Abgesehen davon, dass sich die Vereine damit besonders präsentieren können.
Erstmals erfolgt ein solch bezüglicher Bericht über die Böllerschützengruppe: *Freischärler* des KKS Zeutern!
Ein Dank an dieser Stelle an Erich Dreher, E-OSM sowie Präsident der Freischärler und SK11 EM;

„Virtueller Sachkunde Lehrgang im SK11 ! ?„

Nachdem der SK 05 Heidelberg diesbezüglich als Vorreiter bezeichnet werden darf, intensiviert auch der SK11 seine Bemühungen und stellt sich die Frage, wie ein virtueller Sachkunde Lehrgang durchgeführt werden kann.
Alle reden darüber, wir haben es gemacht und damit 25 Prüflingen die Sachkunde Ausbildung ermöglicht, so Heidelbergs KSM Bruno Winkler. Nachzulesen auch in Ausgabe 04 / 2021 auf Seite 9 !
Interessant dabei die gewonnenen Erkenntnisse, über Art der Durchführung und erst recht der Teilnehmer Akzeptanz, die allesamt den Lehrgang per Videokonferenz als praktikabel bezeichnet haben. Nicht umsonst bezeichnet auch BSV Präsident Wittmer die Art der Durchführung als Richtungs weisend.
Kompliment zur Vorgehensweise, zumal man sich der neuen Situation stellen muss, wenn die SK Ausbildung nicht wie bisher erfolgen kann!

Mit Pulverdampf und Donnerhall!

Zeuterner Böllerschützen nennen sich „Freischärler“ !

Der KKS Zeutern, rühriger Kreisverein im Sportschützenkreis 11 Bruchsal, der seit 1928 besteht, feierte im Jahr 1978 sein 5o-jähriges Bestehen.

Just in diesem Jahr entdeckte ein Schützenbruder bei der Kläranlage der Gemeinde Ubstadt-Weiher, zu der Zeutern ortspolitisch seit 1971 gehört, eine im Freien stehende Salutkanone.

Schnell war klar, dass sie einst Eigentum des Zeuterner Kriegervereins war. (das waren Veteranen und Überlebende des 1. Weltkrieges) Jene hatten die Kanone 1926 angeschafft und mit ihr bei Beerdigungen von ehemaligen Kameraden, Salut zu schießen.

Bei besagtem Schießgerät handelte es sich um eine Vorderlader Kanone, die zwar mit Pulver gefüllten Kartuschen von hinten bestückt wurde, aber die Verdämmung von vorne erfolgte. Die Schützen waren sich einig, dass die Kanone zurückgeholt werden muss. Die Gemeinde, die zu diesem Zeitpunkt rechtlicher Besitzer war, entsprach dem Ansinnen und überließ die Kanone dem KK Schützenverein St. Martin KKS Zeutern, zur Nutzung und Brauchtumspflege.

Fünf Schützenbrüder waren spontan bereit, die Kanone zu restaurieren und wieder schießfähig zu machen. Das war kein leichtes Unterfangen, zumal die Kanone schon Rostschäden aufwies und überdies die Holzräder abmontiert und mit Luftreifen ersetzt worden waren.

Neue Kartuschen wurden gefertigt, die Abzugseinrichtung und Schlagbolzen erneuert und wieder Holzräder angebracht. Letztlich wurde der Rost beseitigt und das Gerät insgesamt farblich neu gestaltet.

Schon bald. konnte die Kanone beim damaligen Landes Beschussamt („Kanonen TÜV“) in Ulm vorgeführt werden. Einige Details wurden beanstandet ehe danach die endgültige Abnahme erfolgte. Nun war endlich der Weg frei, um bei vielerlei Anlässen Salut schießen zu können. Und dies bei Hochzeiten und runden Geburtstagen ebenso wie bei zahlreichen Festeröffnungen, den Rathausstürmungen sowie bei Fastnacht und Böllerschützentreffen in ganz Süddeutschland.

Zwei Kameraden der Gründergruppe (Erich Dreher und Dieter Dutzi) sind heute noch nach über 40 Jahren aktiv und stehen mit an der Spitze der Freischärler Gruppe. Zehn weitere Böllerschützen, darunter zwei Frauen, schlossen sich der damals neu gegründeten Böllergruppe an und statteten sich selbst mit Schaftböllern aus.

Auch die Lebenspartner der rührigen Untergruppe des Vereins machten fortan bei allen angesetzten Spektakeln mit.

Folgerichtig wurde dann auch zum 60-jährigen Vereinsjubiläum des KKS Zeutern in 1998 das 1. Badische Böllerschützentreffen organisiert und ausgeführt, dem 2003 das 4. Badische Treffen folgte.

Bei beiden Treffen waren in Zeutern zahlreiche Böllergruppen aus der näheren Umgebung, aber auch aus Sübaden, Hessen, der Pfalz und Bayern als Gäste in Zeutern, um im Steinacker (Gewann.in den Weinbergen) miteinander zu böllern.

Natürlich wurden in Folge auch die Veranstaltungen der immer zahlreicheren Gastgruppen besucht, sodass mittlerweile ein großer Freundeskreis entstand.

Mit ihren originellen Uniformen waren die Zeuterner Freischärler fortan ein viel beachteter Farbtupfer und der Schlachtruf „mit Pulverdampf und Donnerhall“ war auf vielen Böllertreffen und Preisverleihungen unüberhörbar und fand viele Nachahmer.

Leider mussten die Zeuterner in 2020 das bereits komplett durchgeplante und vorbereitete 4. Südwest Deutsche Böllerschützentreffen der Verbände Rheinland Pfalz, Saarland, Südbaden und Nordbaden ebenso wie das 1250-jährige Gemeindejubiläum Pandemie bedingt absagen.

Nichtsdestotrotz wird die aktive Freischärler -Böllergruppe auch künftig neben sportlichen Aktivitäten des KKS St. Martin Zeutern auch die Böllertradition hochhalten.

Die Zeuterner Freischärler werden auch in weiteren Jahren für Aufmerksamkeit sorgen.

PS:
Warum nennt sich die Gruppe „Zeuterner Freischärler“ ?
Man unkt, dies wäre historisch begründet. Die Vorfahren waren wohl schnell bereit, den Aufrufen zum Wiederstand gegen ungerechte Behandlung der Obrigkeit, fremder Mächte oder Besatzer zu folgen. Heutzutage mit Aufmüpfigkeit bezeichnet. Zu Recht wurden die Zeuterner von umliegenden Ortsbewohnern auch deshalb als Freischärler bezeichnet.

Natürlich hätte man sich auch nach benachbarten Böllerschützen z.B. aus Oberöwisheim benennen können, die die Zeuterner Ortsnachbarn als „Woischlaichböller“ (Weinschlauchböller) betiteln.

Die Oberöwisheimer nennen sich „Schwefelbrüder“, da fand man Freischärler einfach besser und origineller. So ist-s recht, so soll-s bleiben, schließlich ist die Namensgebung Freischärler unter Böllerschützen in ganz Süddeutschland bekannt und hat ein Alleinstellungsmerkmal.

Zu alledem ist die anverwandte „Zeuterner Republik Steinacker“ über alle Grenzen hinweg bekannt, was die Tatsache unterstreicht, dass sie auf eine Vielzahl von „ Vizekonsuln“ verweisen kann.

Erich Dreher
Ehren Oberschützenmeister KKS Zeutern
Präsident Zeuterner Freischärler

Freischärler *Böllerschützengruppe des KKS Zeutern, Organisatoren des 2003er Böllerschützentreffens*

Bericht aus den Badischen Neuesten Nachrichten vom 13.2.2021

Zeuterner Freischärler erledigen das Corona-Biest

Vom guten Karma der trotz Lockdown nicht kleinzukriegenden fünften Jahreszeit begünstigt, ist in Zeutern ein unglaublicher Coup gelungen: Corona wurde dingfest gemacht.

Vollbracht haben diese Heldentat die Freischärler der Republik Steinacker unter der Regentschaft ihres Präsidenten Erich Dreher. Nachdem Verteidigungsminister Dieter Dutzi und Freischärler Werner Krämer dem Biest Corona habhaft geworden waren, wurde es (der Präsident höchstselbst schlüpfte in Verkleidung und Rolle) in der Zeutern Ortsmitte zunächst eine angemessene Zeit an den Dorfpranger gestellt. Anschließend führten die Häscher Corona als Symbolfigur dem Tode durch den Strang am Regierungssitz zu. Dort wo es nun aufgeknüpft hängt, hisste am Donnerstag, 11. Februar, dem traditionellen Tag der Republik, 26 Jahre nach Gründung pünktlich um 11 Uhr Präsident Dreher die Flagge, ebenso wie in der umliegenden Nachbarschaft.

Nachdem die Badner Hymne verklungen war, rezitierte er mit weittragender Stimme in der „Anklageschrift“, was Corona, das Biest alles vermiest habe und endete damit, dass der Scheiterhaufen bereits gerichtet sei und der Prognose: „So wird sich alles zum Guten wenden, Corona wird auf der Müllhalde der Geschichte enden!“, aber auch mit dem kleinen relativierenden Nachsatz „Tja, wenn es so einfach wäre!“

Selbst wenn die sonst gewohnten und in der Republik Steinacker intensiv gepflegten Nachbarschafts-, Vereins- und vor allem Fastnachtsfeiern dieses Jahr nicht stattfinden dürfen, so wollte Erich Dreher doch wenigstens mit karnevalistischem Humor und einer guten Prise Sarkasmus etwas zur Erheiterung und guten Laune trotz der momentanen Lage beitragen, wie er sagte. Mit der Nebenbemerkung: „Und übrigens in der Republik Steinacker liegt der Inzidenzwert bei null“.

Virus am Pranger: *Erich Dreher (Mitte) schlüpfte in Zeutern in die Rolle von Corona und ließ sich von Dieter Dutzi (links) und Werner Krämer am Zeuterner Dorfpranger dingfest machen.*

Abschlussbericht 2020 VL Rangliste

Wenn auch eine verspätete Berichterstattung, so konnte VL Kreisreferent Wolfgang Hermann der 2020er Rangliste trotz teilw. Corona bedingter Ausfälle doch einige positive Argumente abgewinnen und nachfolgenden Ergebnisbericht erarbeiten. Letztlich bedankte er sich bei der Kreisvorstandschaft und seinem Unterstützer Heinrich Freidel sowie dem KKS Forst für dessen Stand Bereitstellung.
Nicht zuletzt galt sein Dank -seinen- Vorderlader Schützen für das disziplinierte Schießen und die engagierte Mitarbeit:

Sportschützenkreis 11 Bruchsal 1953 e.V.

im Badischen Sportschützen-Verband e.V.

Rangliste 2020 — **Vorderlader**

Perkussions-Revolver 7.40				1.		2.		3.		4.		5.		Ergebnis		Kämpfe	Schuss	Ø
			Austragungsort	Forst		Forst		Forst		Forst		Forst						
			Wertungsschüsse	12		12		12		12		12						
Rang	Einzelwertung			Erg.	10er	Erg.	10er	Erg.	10er	Erg.	10er	Erg.	10er	Erg.	10er			Erg.
Leber	Reiner	KKS	Hambrücken	103	2	96	1	103	2	100	2	108	2	510	7	5	60	8,5
Lauber	Harald	SV	Karlsdorf	108	5	104	3							212	8	2	24	8,8
Meier	Uwe	SV	Karlsdorf	107	4									107	4	1	12	8,9
Heck	Arnold	SV	Odenheim	62	0	95	3			88	0	75	1	320	3	4	48	6,7
Heck	Gabriele	SV	Odenheim	83	0	90	1			105	5	83	1	361	6	4	48	7,5
Längle	Markus	Sgi	Östringen	102	0			75	1	102				279	1	3	36	7,8
Weckemann	Siegbert	Sgi	Östringen	90	0	82	0			85	0	95	2	352	0	4	48	7,3

Rangliste 2020 — **Vorderlader**

Perkussions-Pistole 7.50				1.		2.		3.		4.		5.		Ergebnis		Kämpfe	Schuss	Ø
			Austragungsort	Forst		Forst		Forst		Forst		Forst						
			Wertungsschüsse	12		12		12		12		12						
	Einzelwertung			Erg.	10er	Erg.	10er	Erg.	10er	Erg.	10er	Erg.	10er	Erg.	10er			Erg.
Mohr	Wolfgang	KKS	Forst							104	3	106	5	210	3	2	24	8,8
Grub	Werner	KKS	Hambrücken	105	0	107	2	106	3	99	1	105	1	522	6	5	60	8,7
Leber	Reiner	KKS	Hambrücken	105	1	106	2	96	2	108	3	104	3	519	8	5	60	8,7
Lauber	Harald	SV	Karlsdorf	96	1	106	3							202	4	2	24	8,4
Meier	Uwe	SV	Karlsdorf	113	6									113	6	1	12	9,4
Längle	Markus	Sgi	Östringen	103	1			105	3	103	1			311	5	3	36	8,6
Weckemann	Siegbert	Sgi	Östringen	93	1	78	0			88	1	72	0	331	7	4	48	6,9
Zaun	Peter	SSV	Philippsburg	100	2	100	2	100	3	106	4	94	1	500	12	5	60	8,3
Kennel	Helge	SSV	Unteröwisheim	102	1	102	2			108	3	102	1	414	9	4	48	8,6
Schnur	Thomas	SSV	Unteröwisheim			98	2			107	2	108	3	313	4	3	36	8,7

Rangliste 2018 — **Vorderlader**

Steinschloss-Pistole 7.60				1.		2.		3.		4.		5.		Ergebnis		Kämpfe	Schuss	Ø
			Austragungsort	Forst		Forst		Forst		Forst		Forst						
			Wertungsschüsse	12		12		12		12		12						
	Einzelwertung			Erg.	10er	Erg.	10er	Erg.	10er	Erg.	10er	Erg.	10er	Erg.	10er			Erg.
Lauber	Harald	SV	Karlsdorf	103	2	102	1							205	3	3	36	5,7
Meier	Uwe	SV	Karlsdorf	99	2									99	2	1	12	8,3

Sportschützenverein Lützelsachsen 1932 e.V.

Karl Lebkuchen

feiert am 9. März 2021 seinen

100. Geburtstag

Der 9. März 2021 ist ein ganz besonderer Tag.

Unser **Ehrenmitglied Karl Lebkuchen** feiert heute seinen **100. Geburtstag!**

Lieber Karl, wir wünschen Dir alles Gute und weiterhin beste Gesundheit.

Wir hoffen natürlich, dass Dein Rezept für solch ein langes und erfülltes Leben noch viele Jahre wirkt.

Sportschützenverein Lützelsachsen 1932 e.V.